



Augsburger Allgemeine

Wanderclub plant Vereinsheim

Aystetten Viele Jahre plant der Wander- und Freizeitclub (WFC) Aystetten, endlich in eigene Räume zu kommen und dem Verein neue Aktivitäten zu ermöglichen. Bisher konnten die Mitglieder in keinem Gebäude unterkommen.

Die Verhandlungen mit der Gemeinde zogen sich über zehn Jahre hin und letztlich konnte der Gemeinderat durch die Mithilfe einiger Räte überzeugt werden, das sogenannte „Wiesle“ an den WFC zu verpachten, berichtet Hans Schregle. Dort könne nun ein Vereinshaus gebaut werden. Nach Erstellung der Planunterlagen müssen Anträge gestellt werden bei Behörden und dem Bayerischen Landessportverband (BLSV). „Die Euphorie für das Heim wird gedämpft, weil erst die Finanzierung komplett stehen muss. Erst dann kann gebaut werden“, so Schregle weiter. Der Verein ist guter Dinge, auch diese Hürde möglichst bald zu schaffen. Dann soll es recht schnell gehen.

„Der Wander- und Freizeitclub leistet auch innerhalb der Gemeinde seinen Beitrag“, betont Schregle. „Die Wandergruppen repräsentieren in weiten Teilen Bayerns unsere Gemeinde und an den Wandertagen kommen durch diese Werbung viele Wanderer auch vom Ausland nach Aystetten.“ Als einziger örtlicher Verein organisiere der WFC im Frühjahr eine groß angelegte Waldsäuberung und die Waldränder um das Dorf werden besonders gesäubert. Mindestens 30 Personen nehmen daran teil. Das Vereinsheim soll behindertengerecht gebaut werden, damit diese Menschen problemlos an den Veranstaltungen teilnehmen können. Ein Aufzug wird sehr nützlich sein. Er ist auch für ältere Menschen gedacht, die Hilfe brauchen.

Die Räumlichkeiten sollen auch die Möglichkeit für Gymnastik und andere passende Sportarten bieten. „Dem Vorstand ist es ein großes Anliegen, dass es ein offenes Haus wird, dass auch anderen Gruppen oder Vereinen dient“, betont Schregle. (AL,lig)

18.09.2010 05:17 Uhr

Letzte Änderung: 18.09.10 - 09:05 Uhr